



# FORTBILDUNGSPUNKTE

## Lösungsbogen AG/145/2

CME-Modul:

### Funktionelle Verdauungsstörungen des Darms

CME-Punkte:

2

Zielgruppe:

Ärzte

Kursdauer bis:

01. August 2018

Link zur Anmeldung:

[http://cme.medlearning.de/schwabe/funktionelle\\_darmbeschwerden\\_rez/index.htm](http://cme.medlearning.de/schwabe/funktionelle_darmbeschwerden_rez/index.htm)

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: Welche medikamentöse Therapieoption ist für die symptomatische Behandlung funktioneller Magen-Darm Erkrankungen wie Reizmagen oder Reizdarm laut Anwendungsgebiet zugelassen und in Deutschland regulär verfügbar?

Antwort: Pfefferminzöl / Kümmelöl in Kombination

Frage: Was zählt nicht zu den allgemeinen Maßnahmen beim Reizdarmsyndrom?

Antwort: Totalverzicht auf alle Genussmittel

Frage: Durch welche Kriterien ist das Reizdarmsyndrom als funktionelle Darmstörung nach den aktuellen Kriterien der deutschen Leitlinie zum Reizdarmsyndrom definiert?

Antwort: Darmbezogene Beschwerden während mindestens drei Monaten die in der Regel mit Stuhlgangsveränderungen einhergehen.

Frage: Was trifft bei Reizdarm-Patienten nicht zu:

Antwort: der Darm ist chronisch entzündet.

Frage: Was ist Teil der Basisdiagnostik bei einem Patienten (35 J.) der erstmalig wegen

rezidivierender Bauchschmerzen und Stuhlunregelmäßigkeiten während der letzten 4 Monate vorstellig wird?

Antwort: **Blutbild**

Frage: **Welcher Bestandteil zählt nicht zu den FODMAP's?**

Antwort: **Fette**

Frage: **Welche Angaben weisen bei chronischen darmbezogenen Beschwerden auf eine funktionelle Störung hin?**

Antwort: **zahlreiche weitere körperliche oder seelische Symptome**

Frage: **Welche Maßnahme gehört zur Basistherapie funktioneller Darmstörungen?**

Antwort: **symptombezogene medikamentöse Therapie**

Frage: **Welches ist kein Leitsymptom des Reizdarmsyndroms Schmerzen.**

Antwort: **Sodbrennen**

Frage: **Was ist ein Vorteil von zugelassenen Phytotherapeutika bei funktionellen Magen-Darm Erkrankungen**

Antwort: **Eine breite Wirksamkeit auf meist mehrere Symptome.**



**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.**

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.